

SENIORENBEIRAT DER GEMEINDE OBER-MÖRLEN

Betr.: **5. Sitzung** am **30.07.2020**
im Rittersaal des Schlosses

PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Teilnehmer:

- Achtnick, Wolfgang
- Burk, Gottlieb
- Fuss, Eckhard
- Hadelko, Karin
- Heim, Edda
- König, Karlheinz
- Liebert, Willi
- Link, Birgit
- Schneider, Jürgen
- Wagner, Manfred
- Ziegler, Reinhard

Nicht anwesend:

- Klenner, Andreas
- Weil, Egon

Wolfgang Achtnick, 1. Vorsitzender, begrüßt 11 anwesende Mitglieder und Herrn Wolfgang Klingohr (AWO) als Gast.

TOP 1 – Rückblick auf das 1. Halbjahr 2020

Vorrangiges Thema der Sitzung: Was hat sich geändert während der aktuellen **Corona-Pandemie?**

- Der 1. Vorsitzender hat ein Gespräch mit der Vorsitzenden der AWO, Frau Waltraud Neisel, geführt und sich nach den Erfahrungen während des Lockdown erkundigt.

Die Versorgung mit Lebensmitteln für div. Senioren bzw. Fahrten zum Arzt etc. klappte gut.

Die Ausweitung der Aktivitäten (z.B. Bürgerbus) durch die AWO, unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen, wird z. Zt. geprüft.

Viele ältere Menschen litten bzw. leiden unter der Isolation durch die Corona-Krise.

- Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung musste der jährliche Seniorenausflug ausfallen. Ob die Weihnachtsfeier für Senioren stattfindet, ist noch unklar.
- Wie ist der Sachstand **Seniorenzentrum?** Nach Rücksprache mit dem Gemeindevorstand soll der Bauantrag wohl im vierten Quartal gestellt werden.
Frage aus der Versammlung: Kann der **Seniorenbeirat** Einsicht nehmen in die Bauplanung?

Es gibt vielzählige Anfragen von Gemeinde-Mitgliedern, die sich evtl. in das hoffentlich irgendwann erstellte Projekt einmieten möchten oder müssen.

TOP 2 – Umsetzung des Programms im 2. Halbjahr

Wie bereits in 3. und 4. Sitzung länger angedacht, ist die Überprüfung der gemeinde-spezifischen **Absenkungen der Bordsteine** altes und neuerliches Diskussionsthema.

- Vorschlag aus der Versammlung: Eine Begehung der Trottoirs sollte in den nächsten 4 Wochen stattfinden, die aktuellen Zustände der Bürgersteige sind, nicht nur, aber nahezu ausschließlich den Aktivitäten der **Deutschen Glasfaser GmbH** anzulasten und dulden zur Beurteilung in ihrem jetzigen Zustand keinen Aufschub mehr!
- Manche Straßenverhältnisse im Ort bereiten nicht nur einem normal gehfähigen Bürger Probleme, geschweige denn einem behinderten Senior, noch dazu mit Rollator!
- Vorschlag aus der Versammlung mit allergrößter Zustimmung: Ein **Ortsplan** der Gemeinde könnte in **Planquadrate** aufgeteilt werden und je 1 resp. 2 Mitglieder des Beirates nehmen sich die Begehung der Trottoirs mit entspr. Notizen vor und benennen damit gleich weitere Unwägbarkeiten, z.B. Bereich Hundespaziergang mit Hinterlassenschaften (Fiffitüten, fehlende Entsorgungsmöglichkeit), Überwuchs Heckenbepflanzung, ungeschickte Parkmöglichkeiten etc.

TOP 3 – Verschiedenes

- In vorstehendem Zusammenhang könnte (passendes Planquadrat) auch der Zustand der **Senioren-Spielgeräte** bei nächster TO Gesprächspunkt sein.
- Aufgegriffen werden soll kurzfristig der Vorschlag der AWO für die Installation von **Defibrillatoren** in Ober-Mörlen.
Zunächst ist zu eruieren wie, wo und zu welchen Bedingungen ein solches Equipment erworben und installiert werden kann.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr.

Vorsitzender des Seniorenbeirates:



gez. Wolfgang Achtznick

Protokollführung:



gez. Edda Heim